

LIS Handbuch

Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Landesinformationssystem (LIS)
Böblinger Straße 68

70199 Stuttgart

Ursula Kulling
Telefon: 0711/641-2838
E-Mail: LIS-Nutzerservice@stala.bwl.de
Internet: <http://www.statistik-bw.de>

Stand: Juli 2020

Einleitung

Das Landesinformationssystem Baden-Württemberg wurde 1972 ins Leben gerufen um Ministerien und anderen Landesbehörden die Möglichkeit zu bieten auf statistische Daten zugreifen zu können. Der Nutzerkreis wurde im Laufe der Jahre erweitert. Auch Gemeinden, und Landratsämtern ist es möglich, Informationen im LIS zu recherchieren.

Seit 1997 gibt es das [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes. Seitdem stehen die [Regionaldaten](#) auch online zur Verfügung. Eine komfortable, benutzerfreundliche Oberfläche und ein stetig wachsendes Informationsangebot machen die LIS-Recherche über das Internet zu einer vollwertigen Ergänzung des Großrechnerangebots.

Das gefragteste Produkt des LIS, die Bildschirmtablette (BIBER) kann [online](#) abgerufen werden und im CSV Format heruntergeladen werden.

Auch wenn mittlerweile die Oberfläche der Großrechneranwendung antik anmutet und das Handling hier und da Schwierigkeiten verursacht, ist die Urform der LIS-Recherche nicht wegzudenken. Der Abruf über Merkmale, welcher über das Internet nicht zur Verfügung steht, ermöglicht es, eigene Tabellen zu erstellen und statistische Sachverhalte miteinander zu kombinieren.

Dieses Handbuch soll Ihnen den Umgang mit der klassischen Großrechneranwendung erleichtern. Wenn Sie das LIS mit all seinen Möglichkeiten intensiv nutzen möchten, empfehlen wir Ihnen eine Schulung in unserem Hause.

Ihr LIS-Nutzerservice

Ursula Kulling

LIS Handbuch	1
1 Zugang zum Rechner des Statistischen Landesamtes.....	1
1.1 Antrag auf Netzzugang - An- und Abmeldung beim LZfD	2
1.1.1 Anmeldung	2
1.1.2 Abmeldung	5
1.2 An- und Abmeldung im IMS	5
1.2.1 Anmeldung	5
1.2.2 Abmeldung	6
1.3 Kennwortänderung	6
1.3.1 Passwortkonventionen:	7
2 Statistische Datenbanken	1
2.1 Gebietsstandsänderungen.....	2
2.2 Kurzbeschreibung.....	3
2.3 Bedienungshinweise / Tastenbelegung	3
2.4 Einstieg	4
2.5 Abrufbeispiele.....	4
2.5.1 Tabellenabruf über Sachgebiete (PF1).....	5
2.5.2 Tabellenabruf über Schlagworte (PF2)	10
2.5.3 Tabellen-Direktabruf (PF3)	12
2.5.4 Managementinformationen der amtlichen Statistik	15
2.5.5 Abruf über Merkmale (PF4)	17
2.5.6 Ausstieg	23
2.5.7 Auskunft über Merkmale (PF5).....	25
3 Anhang.....	1
3.1 Unser Angebot im Internet für Sie.....	2
3.1.1 Allgemeine und technische Bedingungen.....	2
3.1.2 Antrag auf Netzzugang zu Fachanwendungen	2
3.1.3 LIS-Schulung.....	2
3.1.4 Regionalschlüsselverzeichnis.....	2
3.1.5 TAUBE - Transferdateien aus der SRDB zur dezentralen Weiterbearbeitung.....	2
3.1.6 Thematische Karten	2
3.1.7 Interaktive Karten	2
3.2 Datenbanken im unserem Internetangebot.....	3
3.2.1 Struktur- und Regionaldatenbank	3
3.2.2 Außenhandelsdatenbank.....	3
3.2.3 Landesbibliographie	3
3.2.4 Statistische Bibliothek des Bundes und der Länder	3
3.3 Systemmeldungen und Fehlernachrichten.....	4
3.3.1 Analyse und Maßnahmen.....	4
3.3.2 Sonstige Probleme	5
3.4 Tastaturbelegung im Statistischen Landesamt	5
3.5 FAQ – Häufige Fragen und Antworten:.....	6
3.5.1 Begriffe und Abkürzungen	6
3.5.2 Problembehandlung	6

1 Zugang zum Rechner des Statistischen Landesamtes

1.1 Antrag auf Netzzugang - An- und Abmeldung beim LZfD

Seit dem Jahr 2003 sind die Datenbestände des LIS über das Landeszentrum für Datenverarbeitung (LZfD) erreichbar. Das LZfD ist ein ressortübergreifendes IUK-Zentrum innerhalb des Landesverwaltungsnetzes.

Behörden, die einen Zugang zum Landesverwaltungsnetz (LVN) haben, können einen Netzzugang zum LIS erhalten. Dafür muss ein Antrag gestellt werden. Das Antragsformular finden Sie unter [Antrag auf Netzzugang](#). Den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag senden Sie bitte per **E-Mail an: LIS-Nutzerservice@stala.bwl.de**

Wenn der Zugang eingerichtet wurde, erhalten Sie eine schriftliche Benachrichtigung.

Für eine Recherche im LIS müssen Sie dann zuerst den Anmeldevorgang beim LZfD vornehmen.

1.1.1 Anmeldung

In der ersten Anwendungsauswahl (Abb. 1) wählen Sie den Zugang zum StaLa aus, indem Sie an der Stelle des Cursors im Feld *Eingabe* ==> ein **S** eingeben und mit Datenfreigabe bestätigen.

Abb. 1: LZFD Zugangspunkt

```

USSMSG10 ___ Terminal: STAASTRO   PORT: 53930   IP-Adresse: 10.23.59.93
                Landeszentrum für Datenverarbeitung
Bitte wählen Sie Ihren Zugangspunkt zu Anwendungen durch Eingabe eines der
folgenden Zeichen:

Zeichen ! Zugang ! Anwendungen für folgende Ministerien/Ämter/Rechenzentren:
----- ! ----- ! -----
S       ! STAASMGR ! Steuerverwaltung, LBV, StaLa, LGL, Justizverwaltung,
        !         ! Kommunalverwaltung, Innenverwaltung, Kultusministerium

PF1=Hilfe
Eingabe ==> S

```

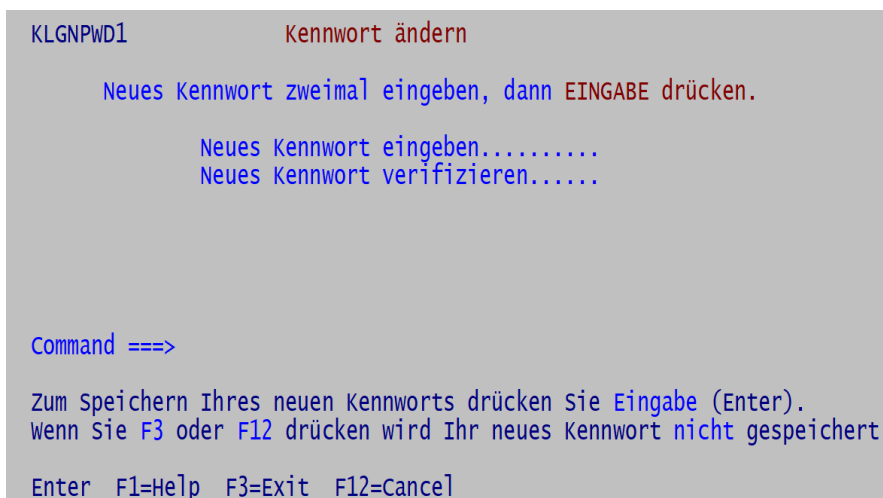
Dann erfolgt die Anmeldung auf dem Rechner des LZfD.

Abb. 2: LZfD-Anmeldemaske



Bei der ersten Anmeldung geben Sie im Feld *Benutzer-ID* Ihre **Userid** und im Feld *Kennwort* Ihr **Startpasswort** ein. Dieses Startpasswort muss sofort bei der ersten Anmeldung geändert werden. Geben Sie in das Feld *Neues Kennwort* ein **J** ein und bestätigen Sie die Eingabe mit Datenfreigabe.

Abb. 3: LZfD Kennwort ändern



Sie werden aufgefordert ein neues Kennwort einzugeben und das neue Kennwort zu verifizieren. Zum Speichern des neuen Kennworts bestätigen Sie die Eingabe mit Datenfreigabe.

Kennwortkonventionen:

- 8 Zeichen
- mindestens ein Großbuchstabe (A – Z), oder \$, #, %
- mindestens ein Kleinbuchstabe (a-z)
- mindestens eine Ziffer (0 – 9)
- Keine Verwendung der letzten 6 Passworte

- Keine Verwendung von 4 aufeinanderfolgenden Zeichen der Benutzerkennung
- Keine Verwendung von 4 aufeinanderfolgenden Zeichen des vorhergehenden Kennwortes

Das Kennwort muss vom Benutzer spätestens nach 90 Tagen geändert werden.

Bei der vierten fehlerhaften Eingabe eines Kennwortes wird die Benutzerkennung gesperrt.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie die Anwendungsauswahl:

Abb. 4: LZfD-Anwendungsauswahl

```

KLSVSEL1      Auswahlmaske für zugewiesene Anwendungen      23/07/19      13:25:36
LU STAASTRO
Ausw Beschreibung      APPL      Status
-----
- 150 PT3 TSO          Stala Produktion Statistikrechner      STSATS0    AVAIL
- 155 PT4 TSO          Stala Produktion Netzrechner          STIATS0    AVAIL
- 451 PT3 COM1         Stala Produktion Statistikrechner      STSACOM1   AVAIL
- 452 PT4 COM2         Stala Prod. Netzrechner (LABI etc.)    STIACOM2   AVAIL
- 555 PT4 IMS          Stala Produktion (LIS, PADOS etc.)    STIAIMS    AVAIL

====> |
Hilfe: PF1      Logoff: PF3      Trennen: PF4      zurück zur Auswahlmaske: PF24
vorige Seite: PF7      nächste Seite: PF8      Anwendung wechseln PA3
  
```

Anwendungen können auf folgende Art und Weise ausgewählt werden:

- 1.) in der Kommandozeile unten, durch Eingabe der 3-stelligen Auswahlziffer (z.B. **555** für PT4 IMS)
- 2.) in der betreffenden Zeile links von der Auswahlziffer durch Positionierung des Cursors mit anschließendem Betätigen mit Datenfreigabe.

Für den LIS-Zugang relevante Anwendungen sind:

- 555 PT4 IMS** für das **Landesinformationssystem (LIS)**
- Statistische Datenbanken
- 155 PT4 TSO** **Transferprogramm statistischer Daten (TAUBE)**

Tastenbelegung:

Dieses Handbuch weist ausschließlich die Tastenlegung des Großrechners nach. Sollten Sie nicht sicher sein, welche Taste Sie vorort bei Ihrer 3270 Emulation betätigen müssen, können Sie sich zunächst an der Tastaturbelegung des Statistischen Landesamtes orientieren. Sollte diese nicht funktionieren, sind die Tasten ggf. bei Ihnen anderweitig belegt. In diesem Fall wenden Sie sich bitte vorort an Ihren IT-Administrator, das Statistische Landesamt Baden-Württemberg kann Ihnen in diesem Fall leider **nicht behilflich** sein.

1.1.2 Abmeldung

Möchten Sie sich aus dem Bereich des LZfD abmelden, geben Sie in die Befehlszeile der LZfD-Anwendungsauswahl (Abb. 4) den Befehl **LOGOFF** ein und drücken Sie die Datenfreigabetaste oder nutzen Sie die Taste PF3. Sie werden wieder auf die LZfD-Anmeldemaske (Abb. 1) zurückgeleitet. Auf dieser Maske benutzen Sie erneut die **PF3**-Taste um wieder zur Anwendungsvorauswahl (Abb. 1) zu gelangen. An dieser Stelle sind sie komplett vom Großrechner abgemeldet und können dann Ihre Emulationssoftware schließen.

1.2 An- und Abmeldung im IMS

1.2.1 Anmeldung

Haben Sie **IMSPT4** für die Anwendung *StaLa IMS/LIS* ausgewählt, erscheint die Anmeldemaske auf dem Bildschirm:

Abb. 5: Anmeldemaske

```
DFS3649A /SIGN COMMAND REQUIRED FOR IMS IMSA
DATE: 07/12/19    TIME: 15:34:20
NODE NAME: ###IM472
USERID: █
PASSWORD:
GROUP NAME:
NEW PASSWORD:
NO OUTPUT SECURITY AVAILABLE
```

Geben Sie in das Feld **USERID** die vom LZfD vergebene Benutzerkennung ein. Springen Sie mit der Tabulatortaste zum Feld **PASSWORD** und geben Sie dort Ihr Passwort ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Datenfreigabetaste.

Achtung!

Eine vorzeitige Betätigung der Datenfreigabe- oder Enter-Taste wird als Fehlversuch gezählt!

Bei erfolgreicher Anmeldung erscheint die Anmeldebestätigung:

Abb. 6: Anmeldebestätigung

```
DFS3650I SESSION STATUS FOR IMS IMSA
DATE: 07/12/19      TIME: 16:05:52
NODE NAME:         ###IM472
USER:              STL6114
PRESET DESTINATION:

CURRENT SESSION STATUS:

NO OUTPUT SECURITY AVAILABLE
```

Nach dieser Meldung kann die Datenbankauswahl des LIS mit dem Befehl

/for lis

an der Stelle des Cursors) und Betätigen der Datenfreigabetaste aufgerufen werden

Hinweis:

IMS-Kommandos werden grundsätzlich mit einem Schrägstrich (/) eingeleitet. Daneben sollte auf Masken mit festen Eingabefeldern die Bewegung des Cursors nur über die Tabulator- und/oder Zeilensprungtaste gesteuert werden.

(siehe bei jeweiliger Datenbankbeschreibung).

1.2.2 Abmeldung

Für die Abmeldung aus **IMS** springen Sie entsprechend der Hinweise auf den Masken zur Datenbankauswahl zurück. Hier beenden Sie die Anwendung mit **PF4**. Die Aktion wird durch die Meldung "Ende" quittiert.

1.3 Kennwortänderung

Änderungen des Kennwortes müssen immer auf der Anmeldemaske des LZfD ausgeführt werden. Benutzerkennung und altes Kennwort werden wie bei der normalen Anmeldung eingegeben. Im Feld „neues Kennwort“ geben Sie **J** ein, dann kann das neue Kennwort nach unten aufgeführten Passwortregeln eingetragen werden. Nach Betätigung der Datenfreigabetaste wird eine wiederholte Passworteingabe verlangt. Nachdem diese auch mit Datenfreigabe bestätigt wurde, erfolgt das Login auf den LZfD-Rechner.

1.3.1 Passwortkonventionen:

- genau 8 Zeichen
- mindestens ein Großbuchstabe (A – Z), oder \$, #, %
- mindestens ein Kleinbuchstabe (a-z)
- mindestens eine Ziffer (0 – 9)
- Keine Verwendung der letzten 6 Passworte
- Keine Verwendung von 4 aufeinanderfolgenden Zeichen der Benutzerkennung
- Keine Verwendung von 4 aufeinanderfolgenden Zeichen des vorhergehenden Passwortes

Das Passwort muss vom Benutzer spätestens nach 90 Tagen geändert werden.

Nach der vierten fehlerhaften Eingabe eines Passwortes wird die Benutzerkennung gesperrt.

Ein mehrfacher Wechsel des Passwortes am gleichen Tag ist nicht möglich.

2 Statistische Datenbanken

2.1 Gebietsstandsänderungen

Mit Wirkung zum 1. Mai 2006 wurde die Gemeinde Tennenbronn in die Stadt Schramberg eingemeindet. Damit haben sich zum ersten Mal seit der Gemeindereform in den 1970er-Jahren zwei bisher selbstständige Kommunen in Baden-Württemberg freiwillig zusammengeschlossen.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2007 wurde die Gemeinde Betzweiler-Wälde in die Gemeinde Loßburg eingemeindet.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2009 wurden die Gemeinden Bürchau, Elbenschwand, Neuenweg, Raich, Sallneck, Tegernau, Wies und Wieslet zur Gemeinde "Kleines Wiesental" im Landkreis Lörrach zusammengeschlossen. Diese Fusion brachte zugleich namentlich die erste neue Gemeinde seit der Gemeindereform in den 1970er-Jahren hervor. Bei den zwei vorausgegangenen Gebietsstandsänderungen handelte es sich jeweils um Eingemeindungen.

Mit dem Vollzug des Zusammenschlusses der acht vorgenannten ehemals selbstständigen Gemeinden reduzierte sich in Baden-Württemberg die Anzahl der Gemeinden auf nunmehr 1.102.

Die Umstellungsarbeiten in den Programmen für die Struktur- und Regionaldatenbank des Landesinformationssystems (LIS) auf den neuen Gebietsstand sind abgeschlossen, so dass sämtliche statistischen Sachverhalte jetzt auch zum neuen Gebietsstand abgerufen werden können. Beim „Bildschirmtabellenabruf“ und beim „Abruf über Merkmale“ ist der neue Gebietsstand „010109“ bereits voreingestellt.

Selbstverständlich können Sie ältere Daten auch noch zum „alten Gebietsstand“ abrufen. Dies ist jedoch nur bei den Anwendungen „Abruf über Merkmale“ und bei den „Bildschirmtabellen“ über die Variante „Tabellen-Direktabruf“ möglich. Hierbei müssen Sie auf der Abrufmaske lediglich im Feld Gebietsstand den Inhalt auf „010107“ ändern

2.2 Kurzbeschreibung

Die Statistischen Datenbanken SRDB (Struktur- und Regionaldatenbank) und AHDB (Außenhandelsdatenbank) bilden das Kernstück des Landesinformationssystems. Der Datenbestand wird laufend erweitert und liegt zurzeit bei rund zwei Milliarden Daten. Zur Auswertung dieser Einzelinformationen werden verschiedene Möglichkeiten angeboten. Neben dem Abruf "vorstrukturierter Informationen" (*BIBER-Tabellen*) können auch spezifische Auswertungen vorgenommen werden, die u.a. Sortierungen, Klassifizierungen und Typisierungen erlauben.

2.3 Bedienungshinweise / Tastenbelegung

Datenfreigabe / Enter	Absenden eines Kommandos
PA1 (Paging 1)	Blättern bei mehrseitigem Ergebnis
PA2 (Paging 2)	Abrufen von Nachrichten aus der Warteschlange des Systems und Anforderung der Eingabemaske nach dem Ergebnis
Lösch / Clear	Löschen des angezeigten Bildschirms, um neue Kommandos (z. B. /for lis oder /rcl) einzugeben
Tabulator-Tasten	Springen des Cursors auf feste Felder der Maske
Grdst (Grundstellung)	Entfernung einer Blockierung der Tastatur (z. B. nach Eingabe an falscher Position)

2.4 Einstieg

Nach erfolgreicher Anmeldung kann mit dem Befehl **/for lis** (an der Stelle des Cursors) die Datenbankauswahl aufgerufen werden:

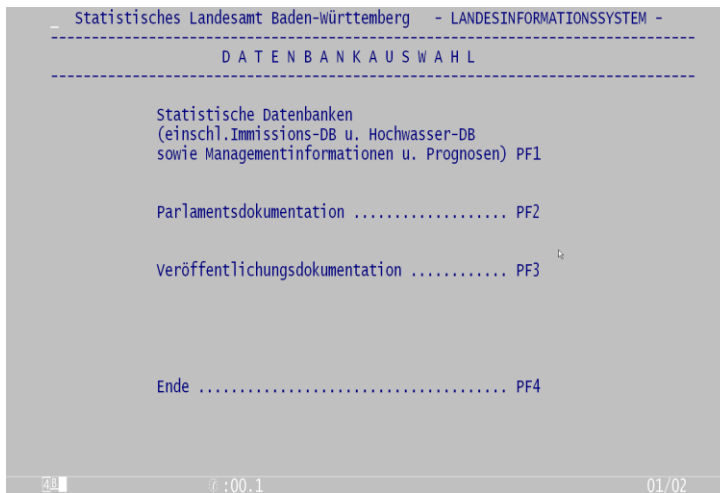
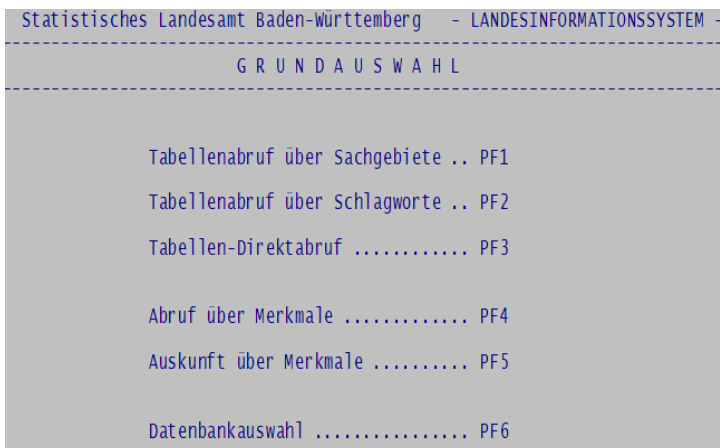


Abb. 7 Datenbankauswahl – wählen Sie hier die Statistischen Datenbanken mit der PF1 Taste aus.

Drücken Sie **PF1** für die Auswahl der **Statistischen Datenbanken**.

Es erscheint zunächst eine "GRUNDAUSWAHL", in der Ihnen verschiedene Möglichkeiten für einen Abruf angeboten werden:

Abb. 8 Die Grundauswahl – wählen Sie hier zwischen standardisierten Tabellenabrufen und dem Abruf oder Auskunft über Merkmale.



Für welchen Weg Sie sich entscheiden, hängt dabei von Ihrer konkreten Fragestellung sowie Ihrem Kenntnisstand ab.

2.5 Abrufbeispiele

Bei den ersten drei Abrufarten erfolgt der Zugriff über ein Angebot vorstrukturierter Tabellen (BIBER-Tabellen = BildschirmBERichtstabellen), die größtenteils auf Gemeindeebene und für aus Gemeinden zusammengesetzten Regionaleinheiten verfügbar sind. Sie liegen in einer hierarchischen Gliederung (Hauptsachgebiet - Sachgebiet - Tabelle) vor und werden beim Abruf erzeugt. Der Benutzer benötigt keine Vorkenntnisse (Tabellenabruf über Sachgebiete oder Schlagworte) Die Tabellen sind ständig verfügbar, mit Ausnahme des Aktualisierungszeitpunktes. In diesem Fall erscheint ein entsprechender Hinweis auf der Eingabemaske.

Die einzelnen Schritte jeder Abrufmöglichkeit werden anhand eines Beispiels beschrieben. Gewünscht wird z.B. eine Auskunft über die *Zahl der Ausländer, die im 1. Quartal 2011 in Fellbach lebten*.

2.5.1 Tabellenabruf über Sachgebiete (PF1)

- (1) Wählen Sie in der Grundauswahl den „Tabellenabruf über Sachgebiete“ durch Drücken der **PF1 Taste**. Sie erhalten eine Auswahl der Statistischen Hauptsachgebiete, denen jeweils eine Nummer vorangesetzt ist

Abb. 9 Die Hauptsachgebietsauswahl

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -	
TABELLENABRUF ÜBER HAUPTSACHGEBIETE	
Eingabe:	
01 Gebiet und Bevölkerung	16 Finanzen, Steuern, öffentl. Dienst
02 Wahlen	17 Wirtschaftsrechnungen, Kaufkraft
03 Erwerbstätigkeit	18 Löhne und Gehälter
04 Unternehmen und Arbeitsstätten	19 Preise
05 Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	20 Volkswirtschaftl. Gesamtrechnungen
06 Produzierendes Gewerbe	21 Zahlungsbilanz
07 Bautätigkeit und Wohnungen	22 Umweltverhältnisse
08 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr	23 Daten zur Hochwassersituation
09 Außenhandel	
10 Verkehr	
11 Geld und Kredit, Versicherungen	51 Historischer Dienst
12 Rechtspflege	52 Bundesgebiet und Bundesländer
13 Bildung und Kultur	
14 Gesundheitswesen	98 Prognosen
15 Sozialleistungen	99 Managementinformationen
#Z Zurück (Grundauswahl) #E Ende (Datenbankauswahl)	

- (2) Nach Eingabe der Ziffer **01** für das Hauptsachgebiet "Gebiet und Bevölkerung" im Eingabefeld und Datenfreigabe, erscheinen in der nächsten Ebene die zugehörigen Sachgebiete:

Abb. 10 Sachgebiete

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -	
SACHGEBIETE IM HAUPTSACHGEBIET Gebiet und Bevölkerung	
Eingabe: __	
01 Bevölkerungsstand und Alter	
02 Volkszählung	
03 Natürliche Bevölkerungsbewegung	
04 Wanderungsbewegung	
05 Asylbewerber	
06 Gebiet	
#Z Zurück (Hauptsachgebiete)	

Wählen Sie an dieser Stelle **01** für das Sachgebiet "Bevölkerungsstand und Alter" aus und bestätigen Sie mit Datenfreigabe, so werden in der letzten Stufe die entsprechenden Tabellentitel angezeigt:

- (3) Blättern Sie mit der **PA1**-Taste zur nächsten Seite. Die für unsere Recherche relevanten Informationen sind in der Tabelle „Bevölkerungsstand (Insgesamt, Deutsche, Ausländer) seit 2009 (vierteljährlich)“ enthalten. Geben Sie die vor der Tabelle stehende Ziffer **09** in das Eingabefeld ein und bestätigen Sie die Eingabe mit Datenfreigabe:

```

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -
-----
TABELLENAUSWAHL      Bevölkerungsstand und Alter
-----
Eingabe: 09

08 Bevölkerungsstand (Insgesamt, Deutsche, Ausländer) 2006 bis 2008
(vierteljährlich)
09 Bevölkerungsstand (Insgesamt, Deutsche, Ausländer) seit 2009
(vierteljährlich)
10 Durchschnittsalter der Bevölkerung sowie Bevölkerung nach ausgewählten
Altersgruppen am 31.12.1995
11 Durchschnittsalter der Bevölkerung sowie Bevölkerung nach ausgewählten
Altersgruppen am 31.12.1996
12 Durchschnittsalter der Bevölkerung sowie Bevölkerung nach ausgewählten
Altersgruppen am 31.12.1997
13 Durchschnittsalter der Bevölkerung sowie Bevölkerung nach ausgewählten
Altersgruppen am 31.12.1998
14 Durchschnittsalter der Bevölkerung sowie Bevölkerung nach ausgewählten
Altersgruppen am 31.12.1999

#T Tabellen 01 bis 07      PA1 weiterblättern
#Z Zurück (Sachgebiete)  #A Anfang (Hauptsachgebiete)
-----
05/10

```

Abb. 11

- (4) Es erscheint eine Gebietsübersicht mit verschiedenen administrativen und nichtadministrativen Raumabgrenzungen:

```

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -
-----
GEBIETSÜBERSICHT      Tab-Nr. 01035053
-----
Eingabe: 06

01 Land Baden-Württemberg          12 Finanzamtsbezirke
02 Regierungsbezirke
03 Regionen
04 Kreise
05 Verwaltungsgemeinschaften
06 Gemeinden
07 Gemeinden eines Kreises

08 Bundestagswahlkreise           16 Landgerichtsbezirke
09 Landtagswahlkreise 2006        17 Amtsgerichtsbezirke
15 Landtagswahlkreise 2011
10 Bezirke der Agenturen für Arbeit
11 Geschäftsstellenbezirke der    19 Gemeindegrößenklassen
Agenturen für Arbeit

#A Tab-Auswahl (Hauptsachgebiete) #Z Zurück #E Ende #F weitere Gebiete
-----
05/11

```

Abb. 12 Gebietsübersicht

- (5) Geben Sie an dieser Stelle die Ziffer **06** für "Gemeinden" ein und bestätigen Sie mit Datenfreigabe.

- (6) Es erscheint zunächst eine Zwischenmaske, in der entweder der Regionalname oder falls bekannt der Regionalschlüssel einzugeben ist:

Abb. 13

```

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -
-----
A U S W A H L : Gemeinde                               Tab-Nr. 01035053
-----
Eingabe: Fellbach_____

Gemeindenamen (Anfangsbuchstaben)
oder
Gemeindeschlüssel
  
```

05/19

- (7) Um Missverständnisse durch Namensgleichheiten oder -ähnlichkeiten auszuschließen, wird die Gemeindeliste - mit dem angegebenen Ort beginnend – angezeigt. Hinter jeder Gemeinde wird der Regionalschlüssel angegeben, den Sie auch dem Regionalschlüsselverzeichnis entnehmen können. Um Fellbach auszuwählen, geben Sie die **01** ein und bestätigen die Eingabe mit Datenfreigabe.

Abb. 14

```

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -
-----
L I S T E : Gemeinde                               Tab-Nr. 01035053
-----
Eingabe: 01
  
```

01	Fellbach, Stadt	(GS119020)	15	Frankenhardt	(GS127103)
02	Fichtenau	(GS127102)	16	Freiamt	(GS316054)
03	Fichtenberg	(GS127023)	17	Freiberg a. Neckar, St.	(GS118078)
04	Filderstadt, Stadt	(GS116077)	18	Freiburg i. Breisgau, St.	(GS311000)
05	Fischerbach	(GS317029)	19	Freudenberg, Stadt	(GS128039)
06	Fischingen	(GS336024)	20	Freudenstadt, Stadt	(GS237028)
07	Flein	(GS125030)	21	Freudental	(GS118016)
08	Fleischwangen	(GS436032)	22	Frickenhausen	(GS116020)
09	Fluorn-WinzeIn	(GS325070)	23	Frickingen	(GS435015)
10	Forbach	(GS216013)	24	Fridingen a.d. Donau, St.	(GS327016)
11	Forchheim	(GS316013)	25	Friedenweiler	(GS315039)
12	Forchtenberg, Stadt	(GS126028)	26	Friedrichshafen, Stadt	(GS435016)
13	Forst	(GS215021)	27	Friesenheim	(GS317031)
14	Fröhnd	(GS336025)	28	Friolzheim	(GS236019)

#A Tabellenauswahl (Hauptsachgebiete) #Z Zurück #E Ende

05/11

(8) Die gewünschte Tabelle wird angezeigt:

LANDESINFORMATIONSSYSTEM BADEN-WÜRTTEMBERG - L I S -
01035053 Bevölkerungsstand Gebiet: Fellbach, Stadt

BEVÖLKERUNGSSTAND seit 2009 (vierteljährlich)
Fortschreibungen jeweils zum Quartalsende

Quartal	Bevölkerung		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
1/2009	44254	21574	35959	17145	8295	4429
2/2009	44303	21585	35969	17147	8334	4438
3/2009	44308	21617	35980	17178	8328	4439
4/2009	44354	21606	36056	17211	8298	4395
1/2010	44420	21661	36103	17256	8317	4405
2/2010	44558	21756	36175	17319	8383	4437
3/2010	44566	21757	36225	17335	8341	4422
4/2010	44665	21834	36269	17363	8396	4471
1/2011	44673	21821	36272	17371	8401	4450
2/2011	...	...	...	...	...	...
3/2011	...	...	...	...	...	...
4/2011	...	...	...	...	...	...

Blättern Sie bitte mit der 'PA1'-Taste weiter !

01/02

Abb. 15

(9) Um an dieser Stelle mit der gewählten Tabelle weiterzuarbeiten oder die Recherche zu beenden, müssen Sie in jedem Fall die **PA1-Taste** drücken. Sie erhalten eine Zwischenmaske, in der alle weiteren Bearbeitungsmöglichkeiten angeboten werden:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -

NEUER ABRUF

Eingabe: _ Abgerufene Tabellennummer: 01035053 Regionalschlüssel: gs119020

01 Ausdruck der abgerufenen Tabelle

GLEICHE REGIONALEINHEIT

02 Nächste Tabelle aus Sachgebiet

03 Zurück zu den Hauptsachgebieten

04 Zurück zum Sachgebiet

GLEICHE TABELLE

05 Neue Regionaleinheit

06 Neue Regionaleinheit und neues Hauptsachgebiet

07 Grundauswahl

08 Weiterer Direktabruf mit veränderten oder gleichen Eingabedaten

#E Ende (Datenbankauswahl)

06/11

Abb. 16

Achtung:

Die zuvor abgerufene Tabelle kann vom Großrechner nicht für spätere Recherchen gespeichert werden. Wenn Sie die Informationen weiterverarbeiten möchten, nutzen Sie die auf dieser Seite angebotenen Funktionen oder (wenn es Ihre Emulationssoftware zulässt) fügen Sie mittels Kopieren und Einfügen die Werte in eine Officeanwendung (z.B. Microsoft Excel) ein.

Bei Eingabe von

- 01** wird die eben angezeigte Tabelle auf dem entsprechend zugeordneten Drucker ausgedruckt;
- 02, 03, 04** wird die Regionaleinheit gespeichert und ...
- ... die zeitlich oder inhaltlich **nächste** Tabelle aus dem gleichen Sachgebiet ausgewählt. (02)
 - ... die Möglichkeit gegeben, eine Tabelle aus einem neuen Hauptsachgebiet auszuwählen (03).
 - ... die Möglichkeit gegeben, eine andere Tabelle aus dem gleichen Sachgebiet auszuwählen (04).
- 05** wird die Tabellenummer beibehalten und es kann eine neue Regionaleinheit gewählt werden.
- 06** wird ein komplett neuer Tabellenabruf begonnen;
- 07** wird zur Maske *Grundauswahl* verzweigt, um dort eine andere Abrufart zu wählen;
- 08** können die abgerufene Tabellenummer und der Regionalschlüssel einfach überschrieben werden (z.B. um einen Abruf auf direktem Weg zu wiederholen).

(Nach jeder Eingabe muss die Datenfreigabetaste betätigt werden)

Ausstieg

Die Eingabe von **#e** führt Sie zur Maske *Datenbankauswahl*. Dort erfolgt mit **PF4** der Ausstieg aus der Datenbank und dem System.

Hinweis:

In den meisten Anwendungen des LIS sind in der untersten Bildschirmzeile Hinweise und Befehle zum nächsten Arbeitsschritt vorhanden. Die wichtigsten Kommandos sind:

- #z** eine Menüseite zurück
- #e** Rücksprung zur Datenbankauswahl
- #f** ruft die Folgeseite im Menü auf (z.B. bei der Regionalauswahl)
- #a** Rücksprung zu den Hauptsachgebieten

2.5.2 Tabellenabruf über Schlagworte (PF2)

Dasselbe Tabellenangebot steht auch für den Einstieg über Schlagworte zur Verfügung. Durch diese Recherchevariante werden Sie bei einer themenbezogenen Suche in der großen Zahl von Bildschirmtabellen, unabhängig von deren Einordnung in Hauptsachgebiete und Sachgebiete, unterstützt.

Von der Grundausswahl gelangen Sie über die **PF2-Taste** zur Einstiegsmaske für die Schlagworteingabe:

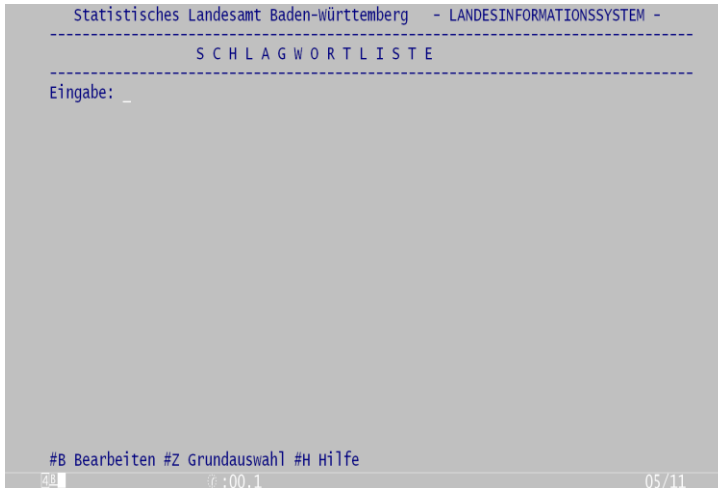


Abb. 17

- (1) Geben Sie das gewünschte Schlagwort im Eingabefeld ein (in unserem Fall *Bevölkerung*) und bestätigen Sie die Eingabe mit Datenfreigabe. Auf der folgenden Seite erscheint eine *Schlagwortliste*, die bei dem gewünschten Begriff beginnt:

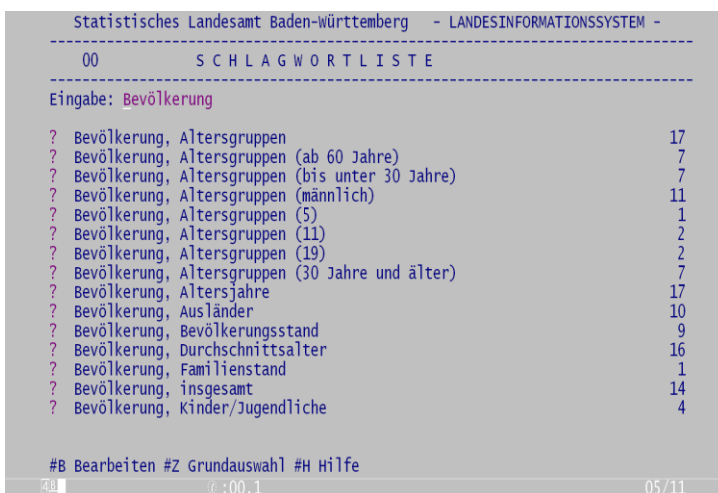


Abb. 18

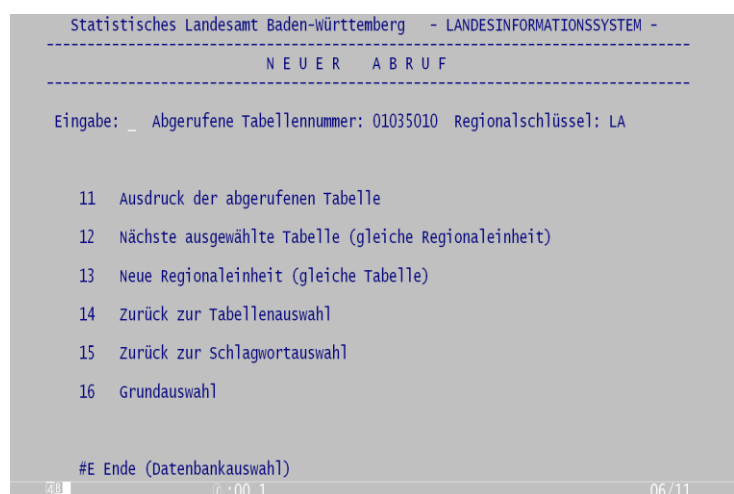
- (2) Markieren Sie ein oder auch mehrere Schlagworte mit einem beliebigen Zeichen und bestätigen Sie anschließend die Eingabe mit Datenfreigabe. Die Auswahl ist hierbei pro Recherche auf 20 Tabellen begrenzt. Die Anzahl ist in der Kopfzeile links abzulesen (s. Markierung im Bild) und kann jeweils mitverfolgt werden. Durch nochmaliges Betätigen der Datenfreigabetaste kann in der *Schlagwortliste* seitenweise geblättert werden.

Abb. 19



- (3) Zur Beendigung der Auswahl wird das Kürzel **#B** in das Eingabefeld eingegeben und mit Datenfreigabe bestätigt. Im nächsten Schritt werden nun die Titel der ausgewählten Tabellen angezeigt. Anschließend können in gewohnter Weise die gewünschte Regionalauswahl getroffen und die Tabellen auf dem Bildschirm ausgegeben werden. Auf eine Darstellung der Masken kann hier verzichtet werden, da diese bereits beim *Tabellenabruf über Sachgebiete* beschrieben wurden.
- (4) Um die Tabelle weiterzubearbeiten folgen Sie den Anweisungen in der Fußzeile. Drücken Sie die **PA1-Taste** und „blättern“ Sie zu folgender Funktionsauswahlseite, die sich optisch nur geringfügig von der Auswahlseite beim *Tabellenabruf über Sachgebiete* unterscheidet.

Abb. 20



2.5.3 Tabellen-Direktabruf (PF3)

Beschreibung der Eingabefelder

Die Eingabemaske kann entweder menügeführt (**PF3**) oder auf direktem Weg (**/for dbmod260**) aufgerufen werden:

The screenshot shows a terminal window with the following content:

```

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -
-----
TABELLEN-DIREKTABRUF
-----
Tabellen-Nummer: 1 _      Ersteller-ID: 2
Gebiet: 3
Ausgabe über Drucker: 4
Gebietsstand (nur wenn nicht 010109): 5

Abrufbeispiele für Einzel- und Sammelabrufe:
-----
Gemeinde   gs111000      gs115001-115024
Kreis      kr115         kr115-126 oder gskr115
Region     rv12         mb1101-1104 oder gsm1101
Reg.-Bezirk rb1         Die Ausgabe eines Sammelabrufes
Land       la           ist begrenzt auf 60 Tabellen
NA-Zuordnung mb1101      und erfolgt nur über Drucker!
  
```

Abb. 21

1 Tabellen-Nummer

Die abzurufende Tabellennummer muss bekannt sein. Sie setzt sich aus den Ziffern des Hauptsach-/Sachgebiets, einer regionalen Kennziffer und einer laufenden Nummer zusammen:

z.B. Tab.Nr. 10025011 *Bestand an Kraftfahrzeugen nach Kraftfahrzeugart seit 2000 jährlich* (nur für Gemeinden)

10	Hauptsachgebiet	(hier: Verkehr)
02	Sachgebiet	(hier: Straßenverkehr)
5	regionale Stufe	(hier: Gemeinde)
011	laufende Nummer	

2 Ersteller-ID

Der Ersteller einer Tabelle kann diese vor dem Zugriff nicht berechtigter Personen schützen, indem er eine so genannte Ersteller-ID vergibt. Tabellen, die im öffentlichen Angebot stehen und somit jedermann zugänglich sein sollen, enthalten keine Ersteller-ID. Das Feld kann deshalb leer bleiben.

3 Gebiet

Die Regionalschlüssel werden aus einem zweistelligen Alpha-Kennzeichen und einer 1- bis 11-stelligen Nummer gebildet (z.B. gs121000 oder kr425). Sie sind im [Regionalschlüsselverzeichnis](#) enthalten.

Von-bis-Abrufe sind nur auf der gleichen hierarchischen Ebene möglich und werden mit "-" verknüpft (z.B. gs115001-115020).

Es können auch die einer höheren regionalen Ebene zugeordneten Einheiten kombiniert abgerufen werden (z.B. alle Gemeinden des Kreises 116: gskr116).

Sammelabrufe können nur auf einem Drucker ausgegeben werden und sind auf maximal 60 Tabellen begrenzt.

Die Eingabe mehrerer (einzeln oder kombinierter) Regionalschlüssel mit Kommata ist nicht möglich.

4 Ausgabe über Drucker

Soll die Tabelle nur am Bildschirm angezeigt werden, kann dieses Feld leer bleiben.

Wird eine Ausgabe über den dem Bildschirm zugeordneten Drucker gewünscht, ist ein beliebiges Zeichen (außer S) einzusetzen. Die Maske bleibt dann erhalten und nach dem Hinweis "*Tab. wird bearbeitet*" kann der nächste Abruf getätigt werden.

5 Gebietsstand

Das Feld ist mit 010109 - dem aktuellen Gebietsstand vorbelegt.

Abrufbeispiel:

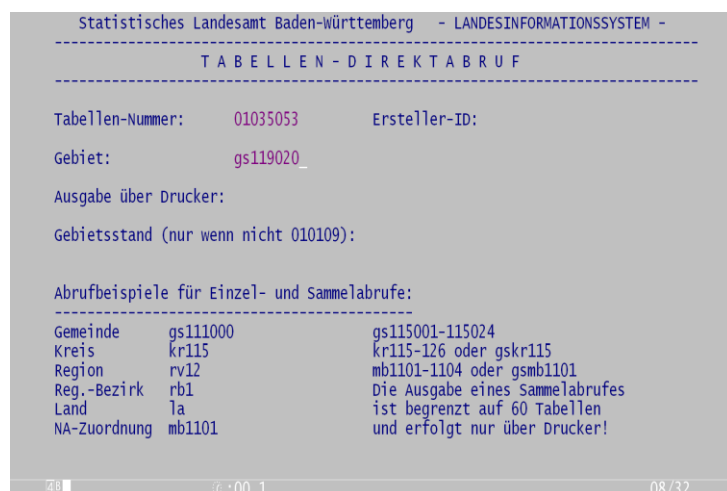


Abb. 22

- (1) Tragen Sie in das Feld **Tabellen-Nummer** die gewünschte Tabellennummer ein
- (2) Springen Sie mit der Tabulatortaste in das Feld **Gebiet**. Tragen Sie hier aus dem *Regionalschlüsselverzeichnis* den entsprechenden Regionalschlüssel ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit Datenfreigabe.
- (3) Nach Absenden der ausgefüllten Eingabemaske erscheint die gewünschte Tabelle am Bildschirm:

LANDESINFORMATIONSSYSTEM BADEN-WÜRTTEMBERG - L I S -

01035053 Bevölkerungsstand Gebiet: Fellbach, Stadt

BEVÖLKERUNGSSTAND seit 2009 (vierteljährlich)
Fortschreibungen jeweils zum Quartalsende

Quartal	Bevölkerung		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
1/2009	44254	21574	35959	17145	8295	4429
2/2009	44303	21585	35969	17147	8334	4438
3/2009	44308	21617	35980	17178	8328	4439
4/2009	44354	21606	36056	17211	8298	4395
1/2010	44420	21661	36103	17256	8317	4405
2/2010	44558	21756	36175	17319	8383	4437
3/2010	44566	21757	36225	17335	8341	4422
4/2010	44665	21834	36269	17363	8396	4471
1/2011	44673	21821	36272	17371	8401	4450
2/2011	...	...	...	...	...	...
3/2011	...	...	...	...	...	...
4/2011	...	...	...	...	...	...

01/02

Abb. 23

Möchten Sie noch weitere Tabellen auf diesem Weg abrufen, können Sie mit der **PF9-Taste** wieder direkt zur Eingabemaske springen.

Für den Aufruf der *Menüführung* oder *des Schlagworteinstiegs* sowie anderer Datenbanken, muss der Bildschirm zunächst mit der **Lösch-** oder **Clear-Taste** geleert und die *Datenbankauswahl* mit **/for lis** erneut aufgerufen werden.

Möchten Sie die Bildschirmarbeit beenden, erfolgt - nach Aufruf der *Datenbankauswahl* – im Menü der Ausstieg aus dem LIS mit der **PF4** Taste.

2.5.4 Managementinformationen der amtlichen Statistik

Statistische Daten prägnant aufbereitet, übersichtlich dargestellt und sofort verfügbar - dies war das Ziel bei der Erstellung der **Managementinformationen**. Als Zielgruppe dieses Angebotes werden insbesondere Manager und Planer, Politiker auf allen Ebenen, Pressereferenten, Stabstellen in der öffentlichen Verwaltung sowie persönliche Referenten von Geschäftsführern in Verbänden, Organisationen und Vereinigungen angesprochen. Wie die meisten Nutzer von Statistiken, ist die genannte Zielgruppe einerseits an statistischen Fakten sehr interessiert, andererseits aber aus zeitlichen Gründen oft nicht in der Lage, umfangreiche statistische Quellenwerke und Aufsätze zu studieren. Daher ist es besonders wichtig, den Entscheidungsvorbereitern wenige prägnante Daten der amtlichen Statistik an die Hand zu geben.

Für den Abruf von Managementinformationen eignet sich der Einstieg über den *Tabellenabruf über Sachgebiete*, da hier keine umfangreichen Vorkenntnisse des Benutzers vorausgesetzt werden müssen. Nach Auswahl des Hauptsachgebiets **99** werden Ihnen auf der nächsten Stufe vier verschiedene Tabellentypen angeboten:

- 01 Regionalvergleichsdaten** (Gemeinde - Kreis - Land),
- 02 Übersichts- und Vergleichsdaten,**
- 03 Prognosedaten**
- 04 Zeitreihen**
- 05 Haushalteschätzung**

Die **Regionalvergleichstabellen** beinhalten jeweils Vergleichsangaben einer Gemeinde mit dem betreffenden Kreis und dem Land insgesamt. Inhaltlich werden überwiegend statistische Indikatoren dargestellt.

Beispiel:

LANDESINFORMATIONSSYSTEM BADEN-WÜRTTEMBERG - L I S -
99015040 Managementinformationen Gebiet: Sindelfingen, Stadt

Finanzen und Steuern der Gemeinden *)

	Jahr	1 Gemeinde	2 Kreis	3 Land
Steuerkraftmeßzahl 1)	2011	36221	386091	8394763
Steuerkraftsumme 1)	2011	39650	435069	11309689
Schuldenstand 2)	2009	25100	123340	4665159
Personalausgaben 3)	2010	37022	195504	5436134
Nettoneuverschuldung 2)	2009	25100	23737	-136290
Steuereinnahmen insgesamt 3)	2010	71707	387394	9972549
dar. Grundsteuer A und B	2010	12920	56435	1534793
Gewerbesteuer (einschl. Umlage) 2010		32811	175979	4732600
Anteil an der Einkommensteuer 2010		26427	169094	3977434

*) Alle Angaben in 1000 EUR.-1) Werte aus dem FAG; Basis ist das zweitvorangegangene Jahr.- 2) Ohne Eigenbetriebe.- 3) Vierteljährliche Kassenstatistik.

1. Sindelfingen, Stadt 2. LKR Böblingen 3. LD BADEN-WÜRTTEMBERG

Blättern Sie bitte mit der 'PA1'-Taste weiter !

01/02

Abb. 24

Die **Übersichts- und Vergleichstabellen** ermöglichen anhand absoluter Zahlen und zusätzlicher Vergleichsgrößen den Überblick über beliebige, einzelne Gebietseinheiten (z.B. Gemeinden, Wahlkreise, Finanzamtsbezirke usw.).

Beispiel:

Abb. 25

LANDESINFORMATIONSSYSTEM BADEN-WÜRTTEMBERG - L I S -			
99025030 Managementinformationen		Gebiet: Sindelfingen, Stadt	
Übersichts- und Vergleichsdaten III (Wohnen, Finanzen u.a.)			
Genehmigte Wohnungen 2010	85	im Vergleich zum Vorjahr	+3
Neuerstellte Wohnungen 2010	91	im Vergleich zum Vorjahr	-85
Bauüberhang 2010	170	im Vergleich zum Vorjahr	-8
Belegungsdichte (Einw./Wohnung) 2010	2,1	im Vergleich zum Land	-
Kfz-Bestand (ohne Busse) 2009	42284	je 1000 Einwohner	697
Straßenverkehrsunfälle 2009	509	dar. mit Personenschaden	285
Trinkwasserpreis 2010 in EUR/cbm	2,45	Abweichung vom Land in EUR	+0,54
Abwasserpreis 2010 in EUR/cbm	2,10	Abweichung vom Land in EUR	-0,15
Gesamtwasserpreis 2010 in EUR/cbm	4,55	Abweichung vom Land in EUR	+0,39
Steuerkraftmeßzahl 2011 in 1000 EUR	36221	EUR je Einwohner	598
Steuerkraftsumme 2011 in 1000 EUR	39650	EUR je Einwohner	655
Schuldenstand 2009 in 1000 EUR	25100	EUR je Einwohner	415

Blättern Sie bitte mit der 'PA1'-Taste weiter !

Die Tabellen mit **Prognosedaten** ermöglichen den vielfach gewünschten "Blick in die Zukunft". Hierbei handelt es sich um die Darstellung der Ergebnisse spezieller Auswertungen des Statistischen Landesamtes.

Beispiel:

Abb. 26

LANDESINFORMATIONSSYSTEM BADEN-WÜRTTEMBERG - L I S -				
99035010 Managementinformationen		Gebiet: Sindelfingen, Stadt		
Bevölkerung 2008 (bis unter 27 Jahre) und voraussichtliche Entwicklung bis 2030 nach 11 Altersgruppen *) - mit Wanderungen -				
	2008 1) in %	2010 in %	2015 in %	2020 in %
Insgesamt	60648 100	60376 100	59623 100	58755 100
Altersgruppe				
unter 1	601 1,0	564 0,9	531 0,9	512 0,9
1 bis unter 3	1141 1,9	1172 1,9	1084 1,8	1044 1,8
3 bis unter 5	1152 1,9	1139 1,9	1102 1,8	1060 1,8
5 bis unter 6	552 0,9	554 0,9	559 0,9	533 0,9
6 bis unter 10	2361 3,9	2335 3,9	2281 3,8	2174 3,7
10 bis unter 12	1255 2,1	1187 2,0	1148 1,9	1119 1,9
12 bis unter 14	1240 2,0	1265 2,1	1151 1,9	1150 2,0
14 bis unter 16	1313 2,2	1248 2,1	1207 2,0	1118 1,9
16 bis unter 18	1283 2,1	1322 2,2	1233 2,1	1161 2,0
18 bis unter 21	2104 3,5	1997 3,3	1918 3,2	1808 3,1
21 bis unter 27	4246 7,0	4104 6,8	4014 6,7	3837 6,5

*) Für Gemeinden mit mindestens 5000 Einwohner.- 1) Die der Vorausrechnung zugrunde liegende Ausgangsbevölkerung. Fortsetzung: 99035011

Bei den **Zeitreihen-Darstellungen** wird das Ziel verfolgt, die Entwicklungslinien der jüngeren Vergangenheit "ablesen" zu können. Dies erfolgt zum Beispiel durch die Darstellung absoluter Zahlen und deren jeweiliger prozentualer Veränderung zum Vorjahr.

Beispiel:

LANDESINFORMATIONSSYSTEM BADEN-WÜRTTEMBERG - L I S -
99045010 Managementinformationen Gebiet: Sindelfingen, Stadt

Bevölkerung insgesamt und Ausländer seit 1997 (jährlich)

Jahr	Bevölkerung insgesamt		zusammen Anzahl	Ausländer		Anteil %
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr %		Veränderung zum Vorjahr %	Anteil %	
1997	60 236	+0,6	13 887	+1,2	23,1	
1998	60 682	+0,7	14 223	+2,4	23,4	
1999	60 766	+0,1	14 100	-0,9	23,2	
2000	60 843	+0,1	13 879	-1,6	22,8	
2001	60 878	+0,1	13 759	-0,9	22,6	
2002	61 149	+0,4	13 751	-0,1	22,5	
2003	61 225	+0,1	13 652	-0,7	22,3	
2004	61 269	+0,1	13 633	-0,1	22,3	
2005	60 843	-0,7	13 139	-3,6	21,6	
2006	60 745	-0,2	13 103	-0,3	21,6	
2007	60 829	+0,1	13 148	+0,3	21,6	
2008	60 648	-0,3	12 668	-3,7	20,9	
2009	60 475	-0,3	12 536	-1,0	20,7	
2010	60 445	0,0	12 566	+0,2	20,8	

Quelle: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes.

Abb. 27

2.5.5 Abruf über Merkmale (PF4)

Der *Abruf über Merkmale* eignet sich vor allem für spezifische Datenauswertungen.

Im Unterschied zu den *BIBER-Tabellen* in denen pro Tabelle nur eine Regionaleinheit dargestellt werden kann, ist beim *Abruf über Merkmale* die Erzeugung einer Ausgabetabelle für mehrere, auch kombinierte Regionaleinheiten möglich.

Die Beschriftung des Tabellenkopfes muss nach der Ausgabe manuell erfolgen.

Abrufbeispiel:

Auswahl der *Gemeinden des Landkreises Heidenheim mit einer Bevölkerungsdichte von mehr als 100 Einwohner je km² im Jahr 1999 mit gleichzeitiger Sortierung nach der Bevölkerungsdichte:*

Statistisches Landesamt Baden-württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -

Geb.stand: 010109 Ausgabe: Bildschirm: x Drucker: StaLa-Drucker: Band:
Merkmale: aa00019912 ac03099912

Gebiete: gskr135

S01: M01 D: G: 08
S02: M02 D: G: 08
S03: M02/(M01/100) D: G:
S04: D: G:
S05: D: G:
S06: D: G:
S07: D: G:
S08: D: G:
S09: D: G:
S10: D: G:

Bedingungen: s03>100

Sortierung: S03 Summierung: Rundung: x

Abb. 28

- (1) Der aktuelle **Gebietsstand 010109** wird automatisch vorgeblendet. Markieren Sie als **Ausgabemedium** den Bildschirm mit einem beliebigen Schriftzeichen um Ihre Werte am Monitor angezeigt zu bekommen.
- (2) Springen Sie mit der Tabulatortaste in das Feld **Merkmale** und tragen Sie hier die Merkmalschlüssel aus dem Merkmalskatalog ein.
(im Beispiel AA00019912 = Gemeindegebiet im Jahr 1999 und AC03099912 = Bevölkerung insgesamt 1999 *Fortschreibung der Volkszählung 1987*)
- (3) Springen Sie mit der Tabulatortaste weiter ins Feld **Gebiete** und tragen Sie hier den oder die Regionalschlüssel aus dem [Regionalschlüsselverzeichnis](#) für Ihre Recherche ein (im Beispiel GSKR135 = alle Gemeinden des Kreises Heidenheim inklusive Kreis)
- (4) Springen Sie mit der Tabulatortaste weiter zu den Feldern **S01 bis S10** und tragen Sie hier ein, in welcher Reihenfolge die Merkmale angezeigt werden sollen bzw. wie die Merkmale in Ihrer Berechnung verwendet werden sollen (M01 steht für das erste Merkmal im Eingabefeld Merkmal, S01 steht für die erste Spalte in der zu erzeugenden Tabelle)
- (5) Springen Sie mit der Tabulatortaste weiter zum Feld **Bedingungen**. Tragen Sie hier die gewünschten Bedingungskriterien ein. Ebenso kann mit den Feldern **Sortierung**, **Summierung** und **Rundung** verfahren werden
- (6) Nach Absenden der Eingabe mit Datenfreigabe folgt eine "Quittungsseite", in der zur eigenen Kontrolle nochmals die ausgewählten Merkmale mit Kurztext, die Spaltenberechnungen, die Dezimalstellen, die Spaltenbreite und ggf. ein entsprechender Geheimhaltungshinweis angezeigt werden:

```

Sie haben folgende Merkmale und Kombinationen ausgewählt:
M01 AA00019912 GEMEINDEGEBIET M11
M02 AC03099912 BEVOELKERUNG INSGESAMT M12
M03 M13
M04 M14
M05 M15
M06 M16
M07 M17
M08 M18
M09 M19
M10 M20

S01: M01 D: G: 08
S02: M02 D: G: 08
S03: M02/(M01/100) D: 1 G: 08
S04: D: G:
S05: D: G:
S06: D: G:
S07: D: G:
S08: D: G:
S09: D: G:
S10: D: G:
Geheime Merkmale:
FEHLER: %0 9 X* ðuð ± 0 (ä ! / [t F ç _

```

Abb. 29

Achtung:

Durch Betätigen der **PA1** oder **PA2** Taste auf der Eingabemaske werden alle Eingaben gelöscht. Dies passiert allerdings im Hintergrund, in der Eingabemaske sind die Werte noch zu sehen. Die Aufforderung zur Neueingabe erhalten Sie erst nach Betätigung der Datenfreigabetaste!

Werden im Abruf *geheime Merkmale* verarbeitet, erfolgt ein entsprechender Hinweis auf der "Quittungsmaske":

Daten erst ab Kreisebene frei! Keine Ausgabe.

Mit der **PA2-Taste** kann die Eingabemaske wieder angefordert und die Gebietsauswahl entsprechend angepasst werden.

Abruf enthält Geheimitdaten. Ausgabe nur beim STALA

Bei dieser Meldung erfolgt grundsätzlich keine Ausgabe der Daten – unabhängig von der Regionalauswahl beim Abruf.

Der LIS-Nutzerservice kann Sie bei Fragen zu geheimen Daten unter **Tel. 0711 / 641-2838** beraten.

Hinweis:

Wird beim Abruf ein Fehler erzeugt (z.B. Merkmal nicht vorhanden), ist dies in der Spalte **FEHLER**: vermerkt. Bei unproblematischen Abrufen wird eine undefinierbare Zeichenkette angezeigt, die jedoch keinen Einfluss auf das Ergebnis hat. (Fehlermeldungen s. Abschnitt 7)

- (7) Drücken Sie die **PA1-Taste** und die Tabelle wird am Bildschirm angezeigt, sofern es kein so genannter "Langläufer" war und die Ausgabeart **Bildschirm** gewählt wurde:

Abb. 30

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Struktur- und Regionaldatenbank		Anfragedatum: 22/09/11 Abruf Nr: 153 Blatt: 1		
Adm./Nadm. Reg. Schl	Geb. Stand Regionalname	01.01.09 s01	s02	s03
135032	Steinheim am Albuch	8242	8897	107
135015	Gerstetten	9243	11871	128
135026	Nattheim	4499	6354	141
135021	Hermaringen	1526	2246	147
135027	Nierstotzingen, St.	2980	4894	164
135025	Königsbronn	4546	7479	164
135031	Sonthem an der Brenz	2892	5728	198
135	LKR Heidenheim	62712	136890	218
135020	Herbrechtingen, Stadt	5863	13204	225
135016	Giengen a.d.Brenz,St.	4405	20268	460
135019	Heidenheim a.d.Br.,St.	10710	51301	479

Wird der Abruf vom Programm als "Langläufer" (z.B. Abruf aller Gemeinden des Landes) erkannt, erscheint nach Ausgabe der "Quittungsmaske" durch Betätigen der **PA2-Taste** wieder die Eingabemaske mit dem Hinweis:

Programm läuft - Neueingabe kann erfolgen

Die Ausgabe erfolgt dann automatisch auf dem Drucker.

Besteht die Ausgabetable aus mehreren Bildschirmseiten, können Sie mit der **PA1-Taste** weiterblättern. Soll die Abfrage modifiziert oder neu formuliert werden, können Sie die Eingabemaske des letzten Abrufs mit der **PA2-Taste** zurückholen.

Beschreibung der Eingabefelder:

Abb. 31

1 Gebietsstand

Das Feld ist mit **010109** vorbelegt, da in der Regel der neueste Gebietsstand gewünscht wird.

2 Ausgabe: Bildschirm / Drucker / STALA-Drucker / Band

Ausgabe auf **Bildschirm:**

max. 5 Spalten mit je 8 Bytes (⇒ 40 Bytes)

Ausgabe auf **Drucker:**

9 Spalten mit je 8 Bytes oder beliebige andere Aufteilung (⇒ 72 Bytes)

Die Ausgabe auf Drucker setzt voraus, dass der dem jeweiligen Bildschirm zugeordnete Drucker an das LZfD gemeldet wurde und somit dem Statistischen Landesamt bekannt ist.

Tipp:

Mit der Eingabe von "K" an der Position Drucker kann der Abruf ohne wiederholenden Tabellenkopf ausgeführt werden.

Ausgabe auf **STALA-Drucker:**

Diese Ausgabeart wird nicht mehr verwendet, wird aber technisch bedingt weiterhin angezeigt.

Ausgabe auf **Band:**

Diese Ausgabeart wird nicht mehr verwendet, wird aber technisch bedingt weiterhin angezeigt.

3 Merkmale

Es muss mindestens 1 Merkmal und es können maximal 20 Merkmale eingegeben werden.

Die Merkmalschlüssel setzen sich aus Sachgebiet, laufender Nummer innerhalb des Sachgebiets und Zeitkomponente zusammen:

AC	Sachgebiet	(hier: <i>Gebiet und Bevölkerung</i>)
0309	lfd. Nummer	(hier: <i>Bevölkerung insgesamt</i>)
8912	Zeitangabe	(hier: <i>31.12.1989</i>)

Die Merkmalschlüssel sind im Merkmalskatalog aufgelistet.

4 Gebiete

Die Regionalschlüssel bestehen aus einem Alpha-Kennzeichen und einer 1- bis 11-stelligen Nummer. Die Kennzeichen sind in der Regel sprechend wie z.B. **rb** für Regierungsbezirk oder **kr** für Kreis.

Von-bis-Abfrage sind nur auf der gleichen hierarchischen Ebene möglich und werden mit - verknüpft (z.B. **gs115001-115020**).

Einzelne Regionaleinheiten lassen sich für verschiedene Ebenen abrufen und werden mit "," getrennt z.B. **gs115001,gs115002,kr115,rv11**

Darüber hinaus können die einer höheren regionalen Ebene zugeordneten Einheiten kombiniert abgerufen werden z.B. **gskr116** oder **krrb1**

Grundsätzlich lassen sich von-bis-Einheiten, Einzelschlüssel und kombinierte Abrufschlüssel in beliebiger Reihenfolge aneinanderreihen bis zu einer Länge von **209 Bytes** z.B. **kr311-337,rv43,gskr237,la**

Die Reihenfolge der ausgegebenen Regionaleinheiten richtet sich dabei nach der Eingabereihenfolge.

5 S01 - S10 (Spalte 01 - Spalte 10)

In den Spalten 01 bis 10 wird die Darstellung der Merkmale festgelegt. Soll ein Merkmal als Absolut Wert (Anzahl) in einer Spalte dargestellt werden, ist nur die laufende Nummer des Merkmals (entsprechend der vorgegebenen Reihenfolge M01 bis M20) in die Spaltennummer einzutragen, also z.B.

S01: **m01**
S02: **m02**

Zur Verknüpfung oder Verrechnung mit anderen Merkmalen oder Konstanten sind die Rechenfunktionen

addieren	+	radizieren	**$(1/2)$ (2. Wurzel)
subtrahieren	-	potenzieren	**2 (quadrieren)

dividieren

/

multiplizieren

*

möglich; ebenso sind Klammerungen zulässig.

6 D (Dezimalstellen)

Es können maximal **3** Dezimalstellen angegeben werden; erfolgt kein Eintrag, wird automatisch **0** angenommen.

7 G (Größe)

Die Spaltenbreite kann variabel gestaltet werden. Es sind Angaben von **00** bis **12** zulässig; standardmäßig wird **08** eingesetzt.

Je weniger Spalten belegt werden, desto größer kann die Spaltenbreite gewählt werden (siehe Begrenzungen bei der *Ausgabeart*).

Ist die Spaltenbreite kleiner als der darzustellende Merkmalswert, wird ein Überlauf mit **OVERFL** angezeigt, d.h. die Größe muss angepasst werden.

8 Bedingungen

Die Bedingungen beziehen sich immer auf die Spaltenwerte. Als Operatoren werden

= gleich
> größer
< kleiner
& und
! oder

verwendet. Die Bedingungsabfragen werden fortlaufend ohne Abstand formuliert; Klammerungen, negative und dezimale Werte sind nicht möglich. Sollen z.B. in Spalte 01 nur solche Einheiten dargestellt werden, die einen Wert zwischen 2000 und 4000 enthalten, müsste die Eingabe **s01>1999&s01<4001** lauten.

9 Sortierung

Die Ausgabetablelle kann nach einer bestimmten Spalte oder nach dem Regionalnamen sortiert werden.

Für die Sortierung der Spalte 01 z.B. ist **s01**, für die Sortierung nach dem Regionalnamen ist **,name'** einzugeben. Die Sortierung erfolgt immer aufsteigend.

Mit einem kleinen Trick gelingt auch die absteigende Sortierung. Dazu müssen zunächst negative Werte in der zu sortierenden Bezugsspalte erzeugt werden. Durch die Angabe **00** bei der Spaltenbreite wird die Anzeige dieser Spalte unterdrückt.

Beispiel:

S01: m01 **D: G:**
S02: m01*(0-1) **D: G:00**
.
.
Sortierung: s02

10 Summierung

Wurde bei der Gebietsauswahl eine von-bis-Abfrage eingegeben, werden bei Kennzeichnung des Feldes (mit beliebigem Zeichen) zusätzlich Summenwerte erzeugt.

11 Rundung

Bei Spaltenberechnungen mit Ausgabe von Dezimalstellen können die Werte gerundet werden (bis 0,4 ab-, ab 0,5 aufgerundet).

Bitte beachten Sie nachstehende Hinweise:**Geheimhaltung:**

Teilweise müssen für den Abruf komplette Merkmalsgruppen aus Geheimhaltungsgründen gesperrt werden. So kann es vorkommen, dass durch die Verarbeitung auch nur eines einzigen geheimen Merkmals der gesamte Abruf blockiert wird. In diesem Fall wird die Ausgabe komplett unterdrückt.

PA1-/PA2-Taste:

Die **PA1-Taste** darf nur zum Blättern innerhalb einer Ergebnistabelle (bei mehrseitigem Ergebnis), die **PA2-Taste** nur zum Abrufen von Tabellen bzw. Wiederaufrufen der Eingabeseite verwendet werden. Werden diese Tasten an falscher Stelle benützt, kann entweder die Blätterfunktion blockiert oder die Eingabemaske vollständig geleert werden.

2.5.6 Ausstieg

Um aus der Anwendung auszusteigen betätigen Sie zuerst die **PA2-Taste** (Rücksprung zur Eingabemaske) und löschen dann den Bildschirm mit der **Lösch-/Clear-Taste**.

Möchten Sie in eine andere Datenbank wechseln werden, geben Sie

/for lis

ein um die *Datenbankauswahl* aufzurufen.

Möchten Sie die Bildschirmarbeit beenden, können Sie sich nach Aufruf der *Datenbankauswahl* mit **PF4** vom System abmelden (LOGOFF).

Fehlerhinweise zum Abruf über Merkmale

Nachstehende Fehlerhinweise werden in der untersten Zeile der Abrufmaske angezeigt:

F101 Kein Merkmalschlüssel angegeben
F102 Die ersten beiden Stellen des Merkmalsschlüssels sind nicht alphabetisch
F103 Die letzten 8 Stellen des Merkmalsschlüssels sind nicht numerisch
F104 Es ist zweimal derselbe Merkmalsschlüssel angegeben

F201 Gebietsstand ist falsch oder fehlt
F202 Gebietsangabe fehlt
F203 Ungültiges Zeichen im Gebietsfeld
F204 Ungültiger Kennzeichenschlüssel
F205 Zu langer Regionalschlüssel zum Kennzeichen
F206 Ungültige Zuordnungsnummer
F207 Zu kurzer Regionalschlüssel zum Kennzeichen
F208 Fehler am Ende des Gebietsfeldes
F209 Falscher Zuordnungsschlüssel
F210 Ungültige Zuordnung

F301 Keine Spalte belegt
F302 Klammern nicht vollständig
F303 Formel enthält ungültiges Zeichen
F304 Bezug auf nicht belegtes Merkmal
F305 Spaltenbezug auf nicht belegte Spalte
F306 Spaltenbezug auf gleiche oder folgende Spalte
F307 Doppeltes Operationszeichen
F308 Operationszeichen fehlt
F309 Konstante hat mehr als 9 Ziffern
F311 Dezimalpunkt ohne nachfolgende Ziffern
F312 Konstante hat mehr als 3 Dezimalstellen
F313 Dezimalstellen nicht leer oder numerisch
F314 Unzulässige Spaltenbreite
F315 Gesamtbreite aller Spalten größer als Bildschirm
F316 Gesamtbreite aller Spalten größer als Druckzeile

F503 Es wurde keine Ausgabeinheit markiert

2.5.7 Auskunft über Merkmale (PF5)

Hierbei handelt es sich um ein Hilfsprogramm zum *Abruf über Merkmale*. Auf diesem Weg können Sie vorab wichtige Informationen, wie z.B. Zeitschlüssel oder Maßeinheit des Merkmals für den *Abruf über Merkmale* in Erfahrung bringen.

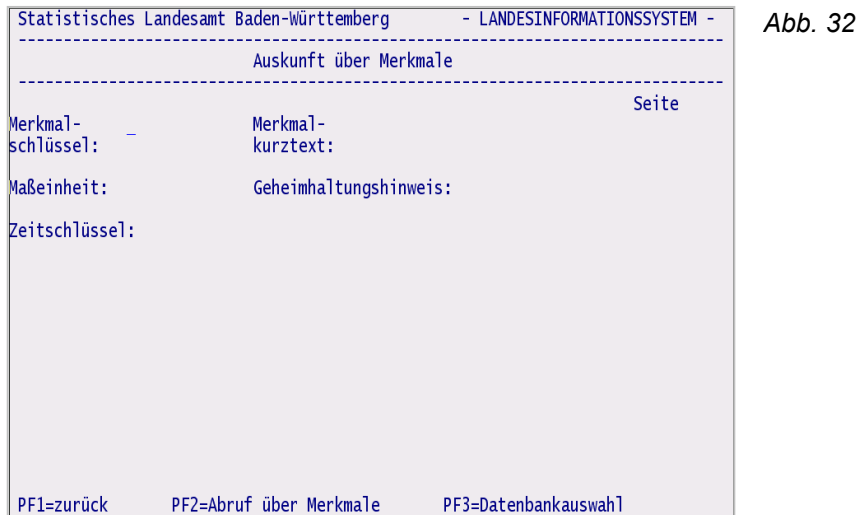


Abb. 32

Die ersten drei Felder sind selbsterklärend.

Geheimhaltungshinweis:

Aus Datenschutzgründen müssen bestimmte Merkmale oder auch ganze Merkmalsgruppen für den Zugriff nicht berechtigter Stellen gesperrt werden. Dabei werden verschiedene Kürzel - je nach Zugriffsgruppe - verwendet.

Zeitschlüssel:

Der Zeitschlüssel setzt sich aus der Jahresangabe und einem spezifizierenden Schlüssel zusammen (z.B. 8003 für 31.03.1980). Folgende spezifizierenden Schlüssel sind zulässig:

00	Jahr (Stichtag)
01-12	Monate Januar bis Dezember
21	Jahr (Zeitraum)
22	Jahr (Zeitraum, nicht kalendermäßig)
31	1. Halbjahr
32	2. Halbjahr
33	Halbjahreszeitraum, nicht kalendermäßig
41	1. Vierteljahr
44	4. Vierteljahr (41-44: Bewegungsdaten)
42	2. Vierteljahr
43	3. Vierteljahr
52	Dreivierteljahreszeitraum, nicht kalendermäßig
61	Woche
71	1. Vierteljahr
74	4. Vierteljahr (71 - 74: Bestandsdaten)
72	2. Vierteljahr
73	3. Vierteljahr
81	Wintersemester
82	Sommersemester
90	Sonstiger Zeitraum

Nach Aufruf der leeren Maske müssen Sie lediglich die maximal 6-stellige Merkmalnummer im Feld "**Merkmalschlüssel**" eintragen.

Es genügt aber auch schon die 2-stellige Bezeichnung der Merkmalsgruppe. Nach Betätigen der **Datenfreigabetaste** werden die restlichen Felder der Maske automatisch gefüllt.

Abb. 33

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -											
Auskunft über Merkmale											
Merkmal-						Merkmal-					Seite
schlüssel:	AC0309					kurztext:	BEVOELKERUNG INSGESAMT				001
Maßeinheit:	ANZAHL					Geheimhaltungshinweis:					BS
Zeitschlüssel:	0003	0006	0009	0012	0103	0106	0109	0112	0203		
	0206	0209	0212	8003	8006	8009	8012	8103	8106	8109	
	8203	8206	8209	8212	8303	8306	8309	8312	8403	8406	
	8412	8503	8506	8509	8512	8603	8606	8609	8612	8703	
	8709	8712	8803	8806	8809	8812	8903	8906	8909	8912	
	9006	9009	9012	9103	9106	9109	9112	9203	9206	9209	
										9212	
PA1=Vorwärtsblättern											
PF1=zurück PF2=Abruf über Merkmale PF3=Datenbankauswahl											

Besteht die Auskunft aus mehreren Seiten, können Sie mit der **PA1-Taste** seitenweise blättern. Nach der letzten Seite wird durch nochmaliges Drücken der **PA1-Taste** wieder die erste Seite angezeigt.

Möchten Sie ein weiteres Merkmal abfragen, können Sie die alte Merkmalsnummer einfach überschreiben.

Haben Sie nur eine Vorauskunft für einen späteren Abruf eingeholt, können Sie jetzt mit **PF2** direkt zum *Abruf über Merkmale* wechseln.

Ausstieg

Der Ausstieg erfolgt über den Rücksprung zur *Datenbankauswahl* mit **PF3** und dortiges *Ende* mit **PF4**.

Hinweis:

Bei Flächendaten oder Daten aus der Finanzstatistik können die Maßeinheiten beim Abruf von Zeitreihen unterschiedlich sein (z.B. AR-Hektar oder DM-Euro).

3 Anhang

3.1 Unser Angebot im Internet für Sie

Auf unserer Internetseite <http://www.statistik-bw.de/Profil/lisHome> finden Sie zahlreiche Informationen aus dem Bereich **LIS Nutzerservice**.

3.1.1 Allgemeine und technische Bedingungen

Die allgemeinen und technischen Bedingungen finden Sie unter [Allgemeine und technische Bedingungen](#)

3.1.2 Antrag auf Netzzugang zu Fachanwendungen

Das Formular für Neuanträge, Änderungen oder Löschungen von Userids finden Sie unter [Antrag auf Netzzugang](#)

3.1.3 LIS-Schulung

<http://www.statistik-bw.de/Profil/lisSchulung>

In dieser Rubrik sind Schulungstermine, Inhalte und Teilnahmegebühren zu finden.

3.1.4 Regionalschlüsselverzeichnis

<https://www.statistik-bw.de/Service/LIS/RSverzeichnis.jsp>

Das Regionalschlüsselverzeichnis gibt einen Überblick über die der allgemeinen Regionaltypen, die in den Datenbanken des Landesinformationssystems (LIS) verfügbar sind. Es verzeichnet die jeweiligen Regionalschlüssel und die Regionaltexte. Ferner bietet es den Nutzern eine Anleitung zum richtigen Einsatz der Regionalschlüssel mittels Abrufprogramm. Die Regionaltexte sind den Datenbanken entnommen und erheben keinen Anspruch auf die amtliche Schreibweise.

3.1.5 TAUBE - Transferdateien aus der SRDB zur dezentralen Weiterbearbeitung

Ein Handbuch für das Filetransferprogramm vom Großrechner zum PC finden Sie unter: [Taube Handbuch](#)

3.1.6 Thematische Karten

<http://www.statistik-bw.de/Veroeffent/>

Viele Karten können Sie als Datei herunterladen oder als farbigen Ausdruck bestellen. Die Übersicht finden Sie im Kartenverzeichnis. Sie decken fast alle Themen der amtlichen Statistik ab.

3.1.7 Interaktive Karten

<https://www.statistik-bw.de/Intermaktiv/>

Mit dem interaktiven Kartenverzeichnis "Statistik interMaktiv" bietet das Statistische Landesamt einen neuen Service für sein Online-Angebot. Daten können schneller recherchiert werden, regionale Vergleiche zwischen Kommunen oder Kreisen werden damit zudem nochmals deutlich vereinfacht, Wertetabellen und Karten.

3.2 Datenbanken im unserem Internetangebot

3.2.1 Struktur- und Regionaldatenbank

<http://www.statistik-bw.de/SRDB/>

In der Struktur- und Regionaldatenbank können Sie Daten aller Statistikbereiche für alle Gemeinden, Kreise, Wahlkreise, Regionen und Regierungsbezirke Baden-Württembergs in Form von Bildschirmtabellen abrufen.

3.2.2 Außenhandelsdatenbank

<http://www.statistik-bw.de/AHDB/>

In der Außenhandelsdatenbank können Sie Daten zum Außenhandel von Baden-Württemberg und Deutschland mit allen Staaten der Erde abrufen.

3.2.3 Landesbibliographie

<http://www.statistik-bw.de/LABI/>

Die Landesbibliographie von Baden-Württemberg ist eine der großen [Regionalbibliographien](#) Deutschlands. Sie enthält Literaturhinweise, die das gesamte Land, einzelne Landesteile oder Persönlichkeiten betreffen.

3.2.4 Statistische Bibliothek des Bundes und der Länder

<https://www.destatis.de/GPStatistik/content/below/index.xml>

In der Statistischen Bibliothek werden elektronische Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder und des Statistischen Bundesamtes für die Nutzung zentral gespeichert und im Format PDF/A-1b archiviert. Neben themenorientierten Publikationen sind statistische Berichte und Fachserien verfügbar. Die Publikationen werden von den Statistischen Ämtern und dem Statistischen Bundesamtes für zurückliegende Jahre schrittweise eingepflegt.

3.3 Systemmeldungen und Fehlernachrichten

3.3.1 Analyse und Maßnahmen

Nachricht: **DFS.... hh:mm:ss NO INPUT MESSAGE CREATED**

Bedeutung: Kein Eingabebefehl formuliert.

Die **Datenfreigabe/Entertaste** wurde betätigt, ohne vorherige Eingabe eines Kommandos.

Maßnahme: Kommando eingeben und mit **Datenfreigabe** bestätigen.

Nachricht: **DFS... hh:mm:ss COMMAND VERB IS INVALID**

Bedeutung: Eingabebefehl ist unvollständig.

IMS-spezifisches Kommando (z.B. */for ...*) ist fehlerhaft. Evtl. wurde der */* vergessen.

Maßnahme: Kommando korrekt eingeben.

Nachricht: **DFS.... hh:mm:ss REQUESTED BLOCK NOT AVAILABLE**

Bedeutung: Gewünschte Anwendung oder Transaktion ist nicht verfügbar.

Transaktion oder Programm existiert nicht.

Maßnahme: Bezeichnung der Transaktion korrekt eingeben.

Nachricht: **DFS.... hh:mm:ss REQUESTED PAGE NOT AVAILABLE**

Bedeutung: Gewünschte Seite ist nicht verfügbar.

Nach der letzten Seite einer Ausgabe erscheint durch wiederholte Betätigung der **PA1**-Taste eine leere Seite.

Maßnahme: Nochmals **PA1** drücken; es erscheint dann wieder die erste Seite der Ausgabe.

Nachricht: **DFS.... hh:mm:ss NO SUCH TRANSACTION CODE**

Bedeutung: Name der Transaktion ist falsch. IMS-spezifischer */* fehlt beim Kommando */for ...*

Maßnahme: Kommando korrekt eingeben.

Nachricht: **DFS.... hh:mm:ss CONVERSATION IN PROGRESS -
CANNOT PROCESS COMMAND**

Bedeutung: Conversation noch nicht abgeschlossen - keine weiteren Befehle.

Transaktion (Abruf) wurde durch unsachgemäße Bedienung unterbrochen (z.B. Parlamentsdokumentation), System kann keine weiteren Befehle entgegennehmen.

Maßnahme: **/exit** eingeben, um Transaktion abzuschließen.

3.3.2 Sonstige Probleme

Problem: Bei einer Neuansmeldung im LIS und neu getätigten Abrufen erscheinen andere Tabellen als die soeben abgerufenen Tabellen.

Bedeutung: Im System sind noch alte Tabellen vorhanden, welche zu einem früheren Zeitpunkt abgerufen wurden, jedoch nicht vollständig abgeblättert wurden.

Maßnahme: Mit der **PA2 Taste** können die alten Tabellen abgeblättert werden.

Problem: Bei Eingabe über die Tastatur werden keine Angaben angenommen.

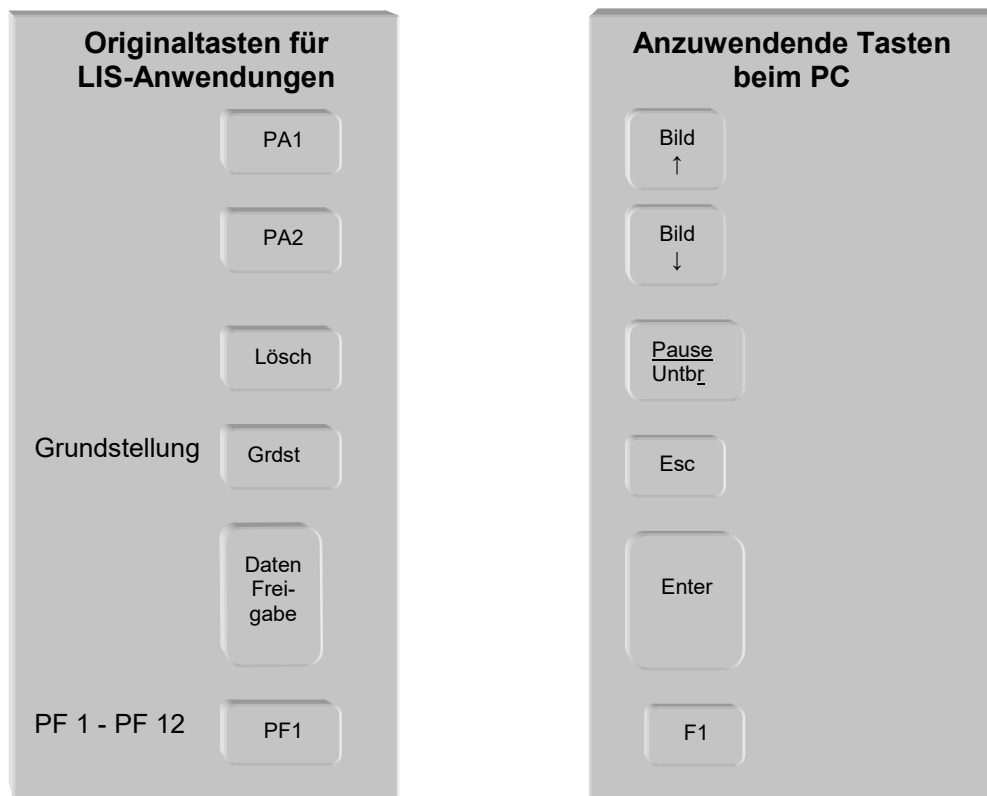
Bedeutung: Die Tastatur ist verriegelt durch eine versuchte Eingabe an einem nicht zugelassenen Feld.

Maßnahme: Mit der **Grundstellungs-Taste** kann die Tastatur entriegelt werden.

Bei Problemen bei der Recherche im Landesinformationssystem wenden Sie sich bitte an den LIS-Nutzerservice des Statistischen Landesamtes, Tel.: 0711/641-2838 oder senden Sie uns eine E-Mail LIS-Nutzerservice@stala.bwl.de

3.4 Tastaturbelegung im Statistischen Landesamt

:



3.5 FAQ – Häufige Fragen und Antworten:

3.5.1 Begriffe und Abkürzungen

BIBER	Standardisierte B ildschirm ber ichtstabelle die im LIS über Sachgebiete, Schlagworte oder direkt aufgerufen werden können.
IMS	Information M anagement S ystem; IBM-Datenbanksystem, unter dem die Statistischen Datenbanken laufen.
KAMEL	K atalog- und M erkmal e itdatei. Diese Leitdatei ist ein Datenbankbestandteil der SRDB in der die gespeicherten Merkmale definiert sind.
LIS	Landesinformationssystem
RAUPE	R aumordnungs- und P lanung e lemente. Ermöglicht den Zugriff auf mehr als 5.000 administrative (z.B. Gemeinde) und nichtadministrative (z.B. ländlicher Raum, Oberzentren) Gebietseinheiten. Es lassen sich beliebige neue Regionaleinheiten definieren. Voraussetzung – die kleinste gemeinsame Einheit ist die politisch selbstständige Gemeinde.
SRDB	S truktur- und R egional d aten b ank. In dieser Datenbank sind die statistischen Merkmale gespeichert, die für die BIBER- und TAUBE- sowie die Merkmalsabrufe benötigt werden. Zurzeit enthält die Datenbank über 800.000 statistische Einzelsachverhalte.
TAUBE	Transferdateien a us der SRDB zur dezentralen Weiter b earbeitung. Dieses Programm ermöglicht den unkomplizierten Transfer von Datenbeständen aus der SRDB in eine Text- oder CSV-Datei zur unmittelbaren Weiterbearbeitung mit PC-Anwendungen wie Excel.
TSO	Time S haring O ption, Datenbanksystem, unter dem z.B. das Programm TAUBE läuft

3.5.2 Problembehandlung

1. Ich erhalte beim Einloggen eine Fehlermeldung oder unerklärliche Symbole, Was ist zu tun, wo liegt das Problem?

Mögliche Ursachen:

- Ist in der Statuszeile (am unteren Bildschirmrand) ein Blitzsymbol abgebildet, ist die Verbindung gerade gestört. Versuchen Sie es bitte zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal.
- Erhalten Sie bei der Auswahl einer Anwendung die Meldung „Keine Berechtigung zur Datenstationsübernahme...“, sind Sie wahrscheinlich noch in einer Anwendung angemeldet und können sich nicht erneut einloggen. Melden Sie sich bitte komplett beim LZfD ab und noch einmal neu an – dadurch werden alle noch verwendeten Anwendungen abgemeldet und stehen wieder zur Verfügung.

-
- Nach der Anmeldung im IMS erhalten Sie die Meldung **Rejected RC= Wert**. In diesem Fall sind Passwort oder UserID fehlerhaft eingetragen worden. Tragen Sie die Anmeldedaten noch einmal korrekt ein. Sind keine Eingabefelder mehr sichtbar können Sie mit dem Befehl **/for sign** eine alternative Anmeldemaske aufrufen.
2. Ich habe mein Passwort vergessen, wo bekomme ich Hilfe?
- Bitte wenden Sie sich an die Security Administration RACF@stala.bwl.de
3. Ich finde meine **PA1** und **PA2** Tasten nicht!
- Sollten Sie nicht sicher sein, welche Taste Sie vorort bei Ihrer 3270 Emulation betätigen müssen, können Sie sich zunächst an der Tastaturbelegung des Statistischen Landesamtes orientieren. Sollte diese nicht funktionieren, sind die Tasten ggf. bei Ihnen anderweitig belegt. In diesem Fall wenden Sie sich bitte Vorort an Ihren IT-Administrator, das Statistische Landesamt Baden-Württemberg kann Ihnen in diesem Fall leider nicht behilflich sein.